

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Im heiteren Lenz ein wenig Versicherungskorrespondenz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487038>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Mached de Planwirtschaftsamtschimmel nid schüüch!**

**Obacht gää! Ewäg vom Huf!  
Er ellei schlaat us und uf!**

Bern lehnt die vom schweiz. Hotelierverein entworfene Preisordnung in vollem Umfang ab.

**Im helteren Lenz  
ein wenig Versicherungskorrespondenz**

«Der Arzt mußte zu mir kommen vor lauter Schmerz.»

«Plötzlich gehte das Traktorrad leer herum.»

Ein recht energischer Herr begleitete seine unverschämte Geldforderung mit dem Zusatz: «Ich brauche meine Wohl- anständigkeit nicht noch zu betonieren!»

«Beim Abladen eines Zuckersackes eine Drehung gemacht, es erfolgte ein Knall und ausgerenkt war das rechte Kniegelenk.»

Ein berühmter Arzt und Oberstdivi- sionär hatte von der Versicherung den Auftrag, einen Verunfallten wegen den Folgen seiner Gehirnerschütterung zu begutachten. Er kam zum Schluß, der Mann könne jetzt wieder arbeiten, womit dieser nicht einverstanden war. Der

Versicherte schrieb dem Arzt: «Am Morgen bei der ersten Arbeit beim Viehputzen muß ich bei jedem Stück wieder absitzen, mein Kopf geht rings- herum, wenn ich Sie anschau und bürste.»

Eine Unfallmeldung: «Unangenehm teile ich Ihnen mit, daß der Unter- zeichnete am 28. dies im Stall mit Vieh

putzen tätig war, trückte ein Rind mich machtlos gegen die Krüpf, daß ich heute zum Arzt gehen mußte.» By.

**Die Geliebte**

Sie kam zu mir und küßte mich, Ich ließ es gern geschehen, Nachdem durch viele Monde ich Die Freundin nicht gesehen.

Ich kann in ihrer Gegenwart Nichts andres tun als träumen. Sie erst schenkt allem Lust und Glanz, Den Blumen und den Bäumen.

Was gestern schwer noch lastete, Wird leicht bei ihrem Lachen. Sie ist begnadet, herrlich neu Das Leben zu entfachen.

Diogenes schon liebte sie Und kroch aus seiner Tonne Beim ersten Schein und frohen Blick Der königlichen Sonne. Nuba



**Abseits vom Heldentum**

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von **Bö**

Preis: In Leinen geb. 8 Fr.  
In Buchhandlungen und im Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.